

# Inhalt

<b>Wo ist denn Ihre Klingel, Herr Krenz?</b>	9
<b>An der Spitze der FDJ</b>	19
<b>Ein Gespräch mit Kossygin</b>	47
<b>Von Sosa bis zur Druschba-Trasse</b>	54
<b>Druck von allen Seiten</b>	59
<b>Ein Pfarrer, ein Sänger und ein Manifest</b>	65
<b>Sommerzeit, Autobahn und nationaler Hochmut</b>	83
<b>Von der Krim nach Gera</b>	88
<b>Keine Gangway in Warschau</b>	99
<b>Sein oder Nichtsein</b>	110
<b>Auf Umwegen zum Gipfel</b>	114
<b>Damals dachte ich so</b>	131
<b>Erst Strauß, dann Lindenberg – was macht die DDR so flexibel?</b>	134
<b>Erich Honecker wird Siebzig</b>	148
<b>Eine Ad-hoc-Entscheidung</b>	150
<b>Als Kronprinz auf der Teststrecke</b>	157
<b>Ein Blick in Honeckers Panzerschrank</b>	167
<b>Eine verlorene Hoffnung</b>	177
<b>Zu Tisch</b>	181
<b>Olympiade und Erdöl</b>	187
<b>Am Konferenztisch im Kreml</b>	195
<b>Der Marschall, der schon Stalin diente</b>	200
<b>Ein lebensgefährliches Spiel</b>	203
<b>Spaziergang mit Gromyko</b>	211
<b>Atomraketen in der DDR</b>	215
<b>Ungewohntes Taktieren</b>	220
<b>Neue Freundschaften</b>	223
<b>Vermittler in Bündnisfragen</b>	227
<b>Funkspruch aus dem Kreml</b>	231
<b>Als Kohl Honecker noch vertraute</b>	236
<b>Störenfriede</b>	242
<b>Kaffeetafel bei Honeckers</b>	244

<b>Strauß und Brandt in der DDR</b>	250
<b>Das siegreiche China ...</b>	255
<b>Gegen »Brief zur deutschen Einheit«</b>	260
<b>DDR-Bild in den USA</b>	263
<b>Politisches Spiel um einen »deutschen Nobelpreis«</b>	268
<b>Kartoffeln für Leningrad</b>	270
<b>Gorbatschows Strategie</b>	274
<b>Ein Brief vom Roten Baron</b>	278
<b>Eingabe einer Frauenkommission</b>	283
<b>Ärger über die Regierung</b>	287
<b>Krankheit und Politik</b>	290
<b>Makler zwischen Staat und Kirche</b>	298
<b>Zwischen den Stühlen</b>	301
<b>Besuch im Krankenhaus</b>	304
<b>Zwischen Honecker und Gorbatschow</b>	307
<b>Kontinuität kontra Erneuerung</b>	311
<b>Ein Telefonat mit Folgen</b>	319
<b>Der letzte Parteitag</b>	323
<b>Mal schmusen, mal stänkern</b>	332
<b>Manöver der Schlapphüte</b>	339
<b>Endlich Urlaub</b>	344
<b>Gorbatschow, Kohl und Helga Hahnemann</b>	349
<b>Zehn Milliarden Mark und doch kein neues Auto</b>	353
<b>Entweder – oder</b>	358
<b>Prüfungen im Fach Perestroika</b>	364
<b>Ostgipfel und Westprovokation</b>	374
<b>Todesstrafe, Gefängnis, Amnestie</b>	382
<b>Ohne Reiseerlaubnis</b>	390
<b>Die unvollendete Souveränität</b>	404
<b>Akute Boykottgefahr</b>	416
<b>Der Druck nimmt zu</b>	425